

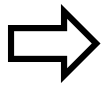
Schulvereinbarungen zur Unterstützung der sprachlichen Förderung von Schülern und Schülerinnen mit und ohne Migrationshintergrund im DFö

KLASSE 5

ALLGEMEINES:

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Mappen- bzw. Heftführung	<p>Das ordentliche Führen von Mappen bzw. Heften ist gekennzeichnet durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Datierung der Einträge ➤ Überschriften ➤ Abschnitt-Bildung ➤ Sauberes Unterstreichen ➤ ordentliche Schrift (möglichst keine Einträge mit Kugelschreiber, Edding oder Bleistift) ➤ keine themenfremden Einträge ➤ Inhaltsverzeichnis ➤ Nummerierung der Seiten ➤ Deckblatt 	<p>Die Motivation kann deutlich erhöht werden, wenn die Mappen und Hefte nicht nur inhaltlich, sondern auch formal in der Fachleistungsbewertung Berücksichtigung finden</p>
Regel- bzw. Merkheft (-mappe; -kartei)	<p>In das Merkheft wird eingetragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ alle neu eingeführten grammatischen Regeln ➤ Regeln zur Rechtschreibung ➤ Fachbegriffe/Worterklärungen („Vokabelheft“) ➤ Erstellung eines Glossars (einheitliche Begrifflichkeit) im Laufe der Zeit) 	<p>Die Merkhefte werden zentral im Klassenschrank gelagert und bei Bedarf ausgeteilt und wieder eingesammelt. Es muss angedacht werden, das Merkheft auch im Deutschunterricht einzuführen.</p>
Wörterbuch	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollten angehalten werden, selbstständig (auch Zuhause) nachzuschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung unbekannter Wörter ➤ Schreibweisen ➤ Artikel ➤ Pluralformen 	<p>Den Schülerinnen und Schülern sollte empfohlen werden, sich ein Wörterbuch anzuschaffen. Insbesondere für den DaZ-Unterricht ist ein zweisprachiges Wörterbuch (bzw. ein Wörterbuch für Deutsch als Fremdsprache) hilfreich.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Worttrennung ➤ Genitivform ➤ Lautschrift (DaZ!) 	
Materialien	<p>Folgende Materialien sollten grundsätzlich zur Verfügung stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Füller, Tintenkiller, Ersatzpatrone ➤ Bleistift, Radiergummi, Anspitzer ➤ Farbstifte ➤ Textmarker ➤ Lineal, Schere, Kleber ➤ ausreichend liniertes Papier mit (doppeltem) Rand, Ersatzheft 	<p>In jedem Fach sollte darauf geachtet werden, dass die Grundmaterialien vorhanden sind. Bei wiederholtem Fehlen der Materialien sollten ggf. die Eltern informiert werden (Vorschlag: einheitlicher Vordruck).</p>



Förderkurse sind kein Nachhilfeunterricht für den Fachunterricht, sondern vermitteln Basiskompetenzen und Voraussetzungen für gelenktes und selbstgesteuertes Sprachenlernen im Fachunterricht.

Vorschläge für Schulvereinbarungen zur Unterstützung der sprachlichen Förderung von Schülern und Schülerinnen mit und ohne Migrationshintergrund im DFö

BAUSTEIN: LESEN

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Stilles Lesen	Folgende Texterschließungsrituale sollten eingehalten werden: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lesen mit Lineal, mit dem Bleistift Unbekanntes und Unverstandenes markieren ➤ Aufgaben bezogene zielführende Informationen markieren ➤ Blitzlesen - Lesen mit Wortbildrahmen 	Die Schülerinnen und Schüler sollen zunehmend die Fähigkeit zur Entnahme von einfachen bis komplex verschlüsselten Informationen bis hin zum textbezogenen Deuten, Rekonstruieren und Bewerten entwickeln.
Lauts Lesen	Folgende Kriterien sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ➤ fehlerfreies Lesen ➤ flüssiges Lesen ➤ betontes und rhythmisches Lesen, Lesen mit Melodiebögen ➤ Lautstärke ➤ sinnentnehmendes Lesen ➤ Pyramidenlesen 	Dieser Bereich kann auch in Form eines Lesewettbewerbs durchgeführt werden.
Hindernislesen	Texte mit Hindernissen fehlerfrei lesen: unvollständige Texte, Texte mit Stolperwörtern bzw. Texte in unterschiedlichen grafischen Gestaltungen (Fettdruck, unterschiedliche Größen, Kursivdruck, etc.), „Leseslalom“ (vorausblickendes Lesen) .	vgl. Lese-Lern-Maschine 1, S. 37, 52, 56, 61ff.
Text-Quiz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einen vorgegebenen Text lesen (EA) 2. Wichtige Textstellen markieren 3. Passende W-Fragen formulieren und selbst Antworten aufschreiben 4. Frage der Klasse stellen (Klassenquiz) 	
Augengymnastik und Konzentrationsübungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Genaues Hinschauen ➤ Suchbilder ➤ Suchrätsel ➤ Wörter suchen und entdecken 	Es ist sinnvoll, die Augengymnastik und Konzentrationsübungen in jedem Baustein anzuwenden. vgl. Lese-Lern-Maschine 1, S. 41-58

BAUSTEIN: WORTSCHATZ

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Bedeutungswörterbuch (Fortführung bis zur 10. Klasse)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ unbekannte Wörter in ein schülereigenes Wörterbuch aufnehmen ➤ Vgl. Allgemeines ➤ wichtige neue Fachbegriffe aufschreiben und evtl. übersetzen, Beispiele angeben ➤ Fachbegriffe lernen lassen und abfragen ➤ wichtige Fachbegriffe auf Plakaten festhalten ➤ zu Lektüren ein zusätzliches Wörterbuch anlegen, z.B. im Rahmen eines Lesetagebuches 	Die Schüler und Schülerinnen mit einer anderen Herkunftssprache sollten angehalten werden, zwei- und/oder mehrsprachige Wörterbücher anzuschaffen
Synonyme	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Begriffe mit Hilfe von Synonymen erklären ➤ Kreuzworträtsel oder andere Rätselformen einsetzen, bei denen die Wortschatzarbeit trainiert wird 	
Wortfelder/ Wortfamilien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wortfelder in Form eines Clusters zusammenstellen ➤ Wörter im Kontext anwenden lassen ➤ kontrastiv zur Erstsprache arbeiten 	z.B. Wortfelder zu dem Verb <i>gehen</i> zusammenstellen und visualisieren lassen
Formulierungshilfen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ spezielle Formulierungen zusammenstellen ➤ Plakate anfertigen 	Formulierungen zu: Satzanfängen, Satzverbindungen mit Konjunktionen, Meinungsäußerung, Einleitungssätzen etc.

BAUSTEIN: SPRECHEN UND HÖREN

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Darauf achten, dass in ganzen Sätzen geantwortet wird. ➤ Anlässe für gezielte Schüleräußerungen schaffen und darauf achten, dass das Thema stets im Mittelpunkt steht. ➤ Aufmerksames Zuhören einüben, um sach- und situationsbezogen darauf zu reagieren ➤ Auf richtige Wiederholung bei Sprechfehlern achten 	Beim <u>mündlichen</u> und <u>schriftlichen</u> Sprachgebrauch auf das Antworten in ganzen Sätzen achten.
Sprecharten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Sprecharten üben: freies Sprechen, sachorientiertes Sprechen ➤ Darauf achten, gestaltend zu sprechen (Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation, Mimik und Gestik) ➤ Der Situation angemessener Sprachgebrauch: privaten und öffentlichen Sprachgebrauch unterscheiden 	Kürzere Texte auswendig lernen lassen
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten ➤ Gehörtes mithilfe von Stichpunkten wiedergeben lassen ➤ „Think - Pair - Share“ (d.h. denken, austauschen und vorstellen) ➤ Fish-bowl ➤ ausgewählte, geübte Texte laut vorlesen lassen unter Vorgabe von bestimmten Kriterien (Stimmführung, Betonung etc.) von Schülern und Schülerinnen selber bewerten lassen. 	<p>Material: Hör-CD / Kinder-Uni</p> <p>Material: Texte / Kinder- Uni</p> <p>Kriterienkatalog vorher gemeinsam festlegen.</p>

BAUSTEIN: ABSCHREIBEN UND SCHREIBEN

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Schriftbild	<ul style="list-style-type: none"> ➤ auf lesbares und sauberes Schriftbild achten ➤ je nach Schreibanlass mit Füller schreiben lassen ➤ Schüler/innen auch an Tafel oder OHP schreiben lassen ➤ Abgrenzung zwischen Druck- und Schreibschrift ➤ Schönschrift üben 	<p>LEHRER/IN: An die Vorbildfunktion denken!</p> <p>Mitschüler/innen beurteilen Lesbarkeit</p>
Abschreiben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kurze Texte nach vorgegebenen Kriterien (Korrektheit, Sauberkeit, Absätze, Ränder) und Techniken (Wort für Wort, Satzteile, ganze Sätze) abschreiben lassen. ➤ Gedichte abschreiben lassen, zusätzlich zu beachten: Einhaltung der Verse ➤ „Schleichdiktate“ üben 	<p>Kürzere Texte auswendig lernen lassen</p> <p>Gedicht als Fließtext vorlegen und in Verse einteilen und abschreiben lassen</p> <p>Der abzuschreibende Text wird z.B. auf den Nachbartisch gelegt, sodass die Schüler/innen aufstehen müssen, um sich die Wörter, Satzteile oder Sätze zu merken. Diese müssen sie dann auswendig an ihrem Platz aufschreiben.</p>
Überarbeitung von abgeschriebenen Texten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Korrektur anhand von Lösungsblättern durch Partner ➤ einfache Korrekturzeichen anwenden lassen ➤ Kartei zu Fehlerschwerpunkten anlegen 	
Schreiben eigener Texte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Formale Kriterien einhalten: <ul style="list-style-type: none"> - Überschrift anlegen - Unterstreichungen mit Lineal - Absätze einhalten - Rand beachten - Datum hinzufügen - Schriftbild beachten, ggf. korrigieren ➤ Inhaltliche Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> - Thema beachten - auf die Fragen in den Antworten eingehen - in vollständigen Sätzen antworten 	

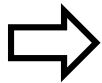
	<ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Text bezüglich der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik kontrollieren (Eigenkontrolle oder Fremdkontrolle) - Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik thematisieren 	
Überarbeitung von eigenen Texten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ formale und inhaltliche Kriterien kontrollieren ➤ eigene Texte stets zunächst (Ritual!) durchlesen ➤ den eigenen Text bezüglich der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik kontrollieren (Eigenkontrolle oder Fremdkontrolle) und überarbeiten ➤ kriterien- und regelbezogene Überarbeitung 	

KLASSE 6

ALLGEMEINES:

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Mappen- bzw. Heftführung	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u> Das ordentliche Führen von Mappen bzw. Heften ist gekennzeichnet durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Datierung der Einträge ➤ Überschriften ➤ Abschnitt-Bildung ➤ Sauberes Unterstreichen ➤ ordentliche Schrift (möglichst keine Einträge mit Kugelschreiber, Edding oder Bleistift) ➤ keine themenfremden Einträge ➤ Inhaltsverzeichnis ➤ Nummerierung der Seiten ➤ Deckblatt 	Die Motivation kann deutlich erhöht werden, wenn die Mappen und Hefte nicht nur inhaltlich, sondern auch formal in der Fachleistungsbewertung Berücksichtigung finden
Regel- bzw. Merkheft (-mappe; -kartei)	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u> In das Merkheft wird eingetragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ alle neu eingeführten grammatischen Regeln ➤ Regeln zur Rechtschreibung ➤ Fachbegriffe/Worterklärungen („Vokabelheft“) ➤ Erstellung eines Glossars (einheitliche Begrifflichkeit) im Laufe der Zeit) 	Die Merkhefte werden zentral im Klassenschrank gelagert und bei Bedarf ausgeteilt und wieder eingesammelt. Es muss angedacht werden, das Merkheft auch im Deutschunterricht einzuführen.
Wörterbuch	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u> Die Schülerinnen und Schüler sollten angehalten werden, selbstständig nachzuschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung unbekannter Wörter 	Den Schülerinnen und Schülern sollte empfohlen werden, sich ein Wörterbuch anzuschaffen. Insbesondere für den DaZ-Unterricht ist ein zweisprachiges Wörterbuch hilfreich.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schreibweisen ➤ Artikel ➤ Pluralformen ➤ Worttrennung ➤ Genitivform ➤ Lautschrift (DaZ!) 	
Materialien	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u> Folgende Materialien sollten grundsätzlich zur Verfügung stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Füller, Tintenkiller, Ersatzpatrone ➤ Bleistift, Radiergummi, Anspitzer ➤ Farbstifte ➤ Textmarker ➤ Lineal, Schere, Kleber ➤ ausreichend liniertes Papier mit (doppeltem) Rand, Ersatzheft 	<p>In jedem Fach sollte darauf geachtet werden, dass die Grundmaterialien vorhanden sind. Bei wiederholtem Fehlen der Materialien sollten ggf. die Eltern informiert werden (Vorschlag: einheitlicher Vordruck).</p>



Förderkurse sind kein Nachhilfeunterricht für den Fachunterricht, sondern vermitteln Basiskompetenzen und Voraussetzungen für gelenktes und selbstgesteuertes Sprachenlernen im Fachunterricht.

Vorschläge für Schulvereinbarungen zur Unterstützung der sprachlichen Förderung von Schülern und Schülerinnen mit und ohne Migrationshintergrund im DFö

BAUSTEIN: LESEN

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Stilles Lesen	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u> Folgende Texterschließungsrituale sollten eingehalten werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lesen mit Lineal ➤ mit dem Bleistift Unbekanntes und Unverstandenes markieren ➤ Aufgaben bezogen zielführende Informationen markieren ➤ Blitzlesen - Lesen mit Wortbildrahmen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen zunehmend die Fähigkeit zur Entnahme von einfachen bis komplex verschlüsselten Informationen bis hin zum textbezogenen Deuten, Rekonstruieren und Bewerten entwickeln.</p>
Lautes Lesen	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u> Folgende Kriterien sind zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ fehlerfreies Lesen ➤ flüssiges Lesen ➤ betontes und rhythmisches Lesen, Lesen mit Melodiebogen ➤ Lautstärke ➤ sinnentnehmendes Lesen ➤ Pyramidenlesen ➤ Vorbereitung auf den Lesewettbewerb 	<p>Dieser Bereich kann auch in Form eines Lesewettbewerbs durchgeführt werden.</p>
5-Schritt-Lese-Methode	<p><u>Die 5-Schritt-Lese-Methode:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der erste Schritt verschafft einen groben Überblick über den Text: Die Überschrift, die Anfänge der Abschnitte, Schlüsselwörter oder bekannte Wörter geben einen Überblick. 2. Anschließend stellt man sich die Frage: Worum geht es und auf welche Fragen gibt der Text eine Antwort? 3. Gründliches Lesen: Unterstreichen, markieren wichtiger Aussagen oder Schlüsselbegriffe, unbekannte Begriffe/Wörter ausschreiben und klären. 	<p><u>Diese Methode sollte neu eingeführt und geübt werden.</u></p>

	<p>4. Zusammenfassung der einzelnen Abschnitte in eigenen Worten. Formulierung von Überschriften.</p> <p>5. Wiederholung der wichtigsten Informationen des Textes.</p>	
Pair-Reading	<p><u>Pair-Reading:</u> Einen Text vorlesen, zuhören und das Gehörte zusammenfassen.</p> <p>Beschreibung der Methode:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Paare bilden 2. Beide Paare lesen leise den ersten Abschnitt oder A liest B vor. 3. Schüler B gibt dem Partner den gelesenen Abschnitt mit eigenen Worten wieder. 4. Schüler A hört zu, macht sich evtl. Notizen und überprüft die Darstellung, verbessert Fehler oder Ungenauigkeiten, ergänzt, was fehlt. 5. Schüler wechseln die Rollen und wenden sich dem nächsten Abschnitt zu, bis man am Ende des Textes angekommen ist. 6. Zum Schluss schreibt jeder eine Zusammenfassung und stellt sie dem anderen vor. <p>⇒ Die Textkenntnis kann nun abschließend in Form einer W-Fragenuhr abgeprüft werden.</p>	<u>Diese Methode sollte neu eingeführt und geübt werden.</u>
Hindernislesen	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u> Texte mit Hindernissen fehlerfrei lesen: unvollständige Texte, Texte mit Stolperwörtern bzw. Texte in unterschiedlichen grafischen Gestaltungen (Fettdruck, unterschiedliche Größen, Kursivdruck, etc.), „Leseslalom“ (vorausblickendes Lesen) .</p>	vgl. Lese-Lern-Maschine 1, S. 37, 52, 56, 61ff.
Text-Quiz	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einen vorgegebenen Text lesen (EA) 2. Wichtige Textstellen markieren 3. Passende W-Fragen formulieren und selbst Antworten aufschreiben 4. Frage der Klasse stellen (Klassenquiz) 	

BAUSTEIN: WORTSCHATZ

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Bedeutungswörterbuch (Fortführung bis zur 10. Klasse)	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unbekannte Wörter in ein schülereigenes Wörterbuch aufnehmen ➤ Vgl. Allgemeines ➤ wichtige neue Fachbegriffe aufschreiben und evtl. übersetzen, Beispiele angeben ➤ Fachbegriffe lernen lassen und abfragen ➤ wichtige Fachbegriffe auf Plakaten festhalten ➤ zu Lektüren ein zusätzliches Wörterbuch anlegen, z.B. im Rahmen eines Lesetagebuches 	Die Schüler und Schülerinnen mit einer anderen Herkunftssprache sollten angehalten werden, zwei- und/oder mehrsprachige Wörterbücher anzuschaffen
Synonyme	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Begriffe mit Hilfe von Synonymen erklären ➤ Kreuzworträtsel oder andere Rätselformen einsetzen, bei denen die Wortschatzarbeit trainiert wird 	
Wortfelder/ Wortfamilien	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wortfelder in Form eines Clusters zusammenstellen ➤ Wörter im Kontext anwenden lassen ➤ kontrastiv zur Erstsprache arbeiten 	z.B. Wortfelder zu dem Verb <i>gehen</i> zusammenstellen und visualisieren lassen
Wortbildungsanalyse	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verständnis von grammatischen Zusammenhängen, Herleitungen 	<u>Diese Methode sollte neu eingeführt und geübt werden.</u> Präfixe, Suffixe, Bildung von Verben, Stammformen, Komposita etc.
Formulierungshilfen	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ spezielle Formulierungen zusammenstellen ➤ Plakate anfertigen 	Formulierungen zu: Satzanfängen, Satzverbindungen mit Konjunktionen, Meinungsäußerung, Einleitungssätzen etc.

BAUSTEIN: SPRECHEN UND HÖREN

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Allgemeines	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Darauf achten, dass in ganzen Sätzen geantwortet wird. ➤ Anlässe für gezielte Schüleräußerungen schaffen und darauf achten, dass das Thema stets im Mittelpunkt steht. ➤ Aufmerksames Zuhören einüben, um sach- und situationsbezogen darauf zu reagieren ➤ Auf richtige Wiederholung bei Sprechfehlern achten 	<p>Beim <u>mündlichen</u> und <u>schriftlichen</u> Sprachgebrauch auf das Antworten in ganzen Sätzen achten.</p>
Sprecharten	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Sprecharten üben: freies Sprechen, sachorientiertes Sprechen ➤ Darauf achten, gestaltend zu sprechen (Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation, Mimik und Gestik) ➤ Der Situation angemessener Sprachgebrauch: privaten und öffentlichen Sprachgebrauch unterscheiden 	<p>Kürzere Texte auswendig lernen lassen</p>
Methoden	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten ➤ Gehörtes mithilfe von Stichpunkten wiedergeben lassen ➤ „Think - Pair - Share“ (d.h. denken, austauschen und vorstellen) ➤ Fish-bowl ➤ ausgewählte, geübte Texte laut vorlesen lassen unter Vorgabe von bestimmten Kriterien (Stimmführung, Betonung etc.) von Schülern und Schülerinnen selber bewerten lassen. 	<p>Material: Hör-CD / Kinder-Uni</p> <p>Material: Texte / Kinder- Uni</p> <p>Kriterienkatalog vorher gemeinsam festlegen.</p>

BAUSTEIN: ABSCHREIBEN UND SCHREIBEN

Bereiche:	Vereinbarung:	Tipps und Hinweise:
Schriftbild	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ auf lesbares und sauberes Schriftbild achten ➤ je nach Schreibanlass mit Füller schreiben lassen ➤ Schüler/innen auch an Tafel oder OHP schreiben lassen ➤ Abgrenzung zwischen Druck- und Schreibschrift ➤ Schönschrift üben 	<p>LEHRER/IN: An die Vorbildfunktion denken!</p> <p>Mitschüler/innen beurteilen Lesbarkeit</p>
Abschreiben	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kurze Texte nach vorgegebenen Kriterien (Korrektheit, Sauberkeit, Absätze, Ränder) und Techniken (Wort für Wort, Satzteile, ganze Sätze) abschreiben lassen. ➤ Gedichte abschreiben lassen, zusätzlich zu beachten: Einhaltung der Verse ➤ „Schleichdiktate“ üben 	<p>Kürzere Texte auswendig lernen lassen</p> <p>Gedicht als Fließtext vorlegen und in Verse einteilen und abschreiben lassen</p> <p>Der abzuschreibende Text wird z.B. auf den Nachbartisch gelegt, sodass die Schüler/innen aufstehen müssen, um sich die Wörter, Satzteile oder Sätze zu merken. Diese müssen sie dann auswendig an ihrem Platz aufschreiben.</p>
Überarbeitung von abgeschriebenen Texten	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Korrektur anhand von Lösungsblättern durch Partner ➤ einfache Korrekturzeichen anwenden lassen ➤ Kartei zu Fehlerschwerpunkten anlegen 	
Schreiben eigener Texte	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Formale Kriterien einhalten: <ul style="list-style-type: none"> - Überschrift anlegen - Unterstreichungen mit Lineal - Absätze einhalten - Rand beachten - Datum hinzufügen - Schriftbild beachten, ggf. korrigieren ➤ Inhaltliche Kriterien: 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Thema beachten - auf die Fragen in den Antworten eingehen - in vollständigen Sätzen antworten - den eigenen Text bezüglich der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik kontrollieren (Eigenkontrolle oder Fremdkontrolle) - Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik thematisieren 	
Überarbeitung von eigenen Texten	<p><u>Fortsetzung aus der 5. Klasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ formale und inhaltliche Kriterien kontrollieren ➤ eigene Texte stets zunächst (Ritual!) durchlesen ➤ den eigenen Text bezüglich der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik kontrollieren (Eigenkontrolle oder Fremdkontrolle) und überarbeiten ➤ kriterien- und regelbezogene Überarbeitung 	

Literaturverzeichnis / bzw. Materialstandorte (PB, Bibliothek)

Jahrgang 7

allgemeine Fragen

- Wie viele Stunden sind vorgesehen?
- Dauer: Halb- oder Schuljahr?
- Wie groß sind die Lerngruppen?
- Fördert man in einer Lerngruppe oder individuell?
- Wenn individuell: Wie werden, welche Defizite festgestellt? Gib es einen Test? Wie erfolgt die Zuweisung?
- Wie bildet inhaltsbezogene (Rechtschreibung, LRS; Grammatik , DaF, usw.) Lerngruppen?

mögliche Inhalte:

Passend zur Unterrichtspartitur wären folgende Inhalte für leistungsschwachen Schüler und Schülerinnen denkbar:

- Sätze bilden, Zeichensetzung, Abschnitte bilden, sinnvolle Sätze bilden und sie miteinander verknüpfen
- Rechtschreibung
- Eigenkontrolle, Analyse von eigenen Fehlern
- Konjunktionen
- Haupt- und Gliedsätze
- Satzreihe und -gefüge
- Aktiv-Passiv

Stand: 10.06.2008